



Jahresbericht 2019/2020: Spielbetrieb

Dieses Jahr fand im Ressort Spielbetrieb eine personelle Umstrukturierung statt. Die Leitung des Spielbetriebs wurde neu durch unser Duo, Nuria Honauer und Lotta Köppel, besetzt. Ausser der Neueinarbeitung stand den Aufgaben wie Teamanmeldungen, Spielansetzungen, Spielverschiebungen und Hallenzuteilungen vorerst nichts im Wege.

Die Doppelbesetzung zeigte sich als grosser Vorteil, da vier Augen, wie wieder mal bewiesen, deutlich mehr sehen als nur zwei. Auch reiste die eine von uns, Lotta Köppel, für ihr Studium über den Winter für ein paar Monate nach Kolumbien, und die andere, Nuria Honauer, hielt währenddessen die Stellung vor Ort.

Das schien bereits eine etwas andere Situation zu sein – doch dann kamen die ersten Monate im 2020, und plötzlich ging alles sehr schnell. Covid-19 rauschte über die Welt und fror zunächst die Trainingsspiele ein. Innert kürzester Zeit mussten aber alle angesetzten Spiele verschoben werden. Viel weiter ging es dann auch nicht mehr. Die Saison wurde bis auf Weiteres auf Eis gelegt. Der Trainingsbetrieb im Hardhof war somit ebenfalls abgesagt, und unsere Vereinsaufgaben wurden auf Sparflamme gesetzt. Seitens des Verbands bestand zunächst die Hoffnung, den Spielbetrieb nach ein paar Wochen wieder aufnehmen zu können. Doch bald wurde klar, dass die Krise länger anhalten würde, als zu Beginn angenommen. Die Ungewissheit nahm ihren Platz ein.

Währenddessen haben sich einige Teams trotz schwieriger Verhältnisse fit gehalten – und mal etwas anders trainiert: Die alternativen Fussballtrainingsformen beinhalteten neuerdings Wohnzimmer-Krafttraining via Zoom oder vorsichtiges Joggen in Zweierteams. Als sich die Lage zu entspannen begann, konnten wir mit dem entsprechenden Schutzkonzept das klassische Training im Hardhof wieder aufnehmen. Klassisch, mit Massnahmen natürlich. Dreifache Handdesinfektion, getrennte Trinkflaschen, Kleinstgruppen als Trainingseinheiten und Contact Tracing waren Teil der vereinsinternen Weisungen. Bald wagten sich mehr und mehr Teams an die Wiederaufnahme der Trainings, und bis zu den Sommerferien war der Trainingsbetrieb mehrheitlich wiederhergestellt. Freundschaftsspiele wurden wieder erlaubt, die Vorbereitungen für die Herbstrunde gestartet.

Mit Freude konnten wir den SC Wipkingen für die Saison 2020/2021 sogar um zwei Teams erweitern. Wir begrüssen ganz herzlich die B-Junioren und die Senioren 30+. Aufgrund von Änderungen im Trainerstabentstanden personelle Engpässe in der Juniorenabteilung. Hier möchten wir die hohe Flexibilität und Organisationsstärke der Juniorentrainer hervorheben, denn keines der Teams musste zurückgezogen werden. Mittlerweile wurde die neue Saison angepfeifen, und unsere Spieler sowie Spielerinnen können sich wieder in eine verheissungsvolle Meisterschaft stürzen. Verheissungsvoll in mehrfacher Hinsicht: Denn trotz Meisterschaftsstart bleiben auch Ungewissheiten und Herausforderungen weiterhin bestehen. Wer weiss, wie sich diese Saison entwickeln wird. Momentan freuen wir uns über jedes Spiel, das mit gesunden Menschen und Begeisterung gespielt werden kann.

SC Wipkingen ZH
8037 Zürich
info@scwipkingen.ch
www.scwipkingen.ch



Infolgedessen empfehlen wir, die gewonnenen Freiheiten bewusst zu geniessen. Bleibt leichtfüssig, jedoch nicht leichtfertig. Mit diesen Worten wünschen wir euch allen dennoch eine spassige Saison und gute Gesundheit!

Nuria Honauer und Lotta Köppel
Leiterinnen Spielbetrieb